

# 25¢ A BOTTLE SALVATION KILLS PAIN OIL.

The greatest Schmerzenkiller  
auf der Welt. Linderst. Killt  
Neuritis, Neuralgia,  
Schwellingen, Lahme u. steif.  
Glieder oder Muskeln, Gicht,  
Rücken u. Gelenkschmerzen,  
Kreuzsch., Brust-, Schnitts-  
u. Brühwunden, Frostbeulen,  
Quetschungen, Kopf-, Ohren-  
und Zahnsch., Geschwüre, &c.  
In allen Apotheken zu haben.  
Preis 25 Cents per Flasche.

## George F. Borst, Apotheker

Die Anfertigung von Rezepten  
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.  
Ecke der Süd Meridian Straße und  
Russell Avenue.

### Hie s i g e s.

Indianapolis, Ind., 6 April 1888.

#### Un unsere Leser!

Wir eruchen unsere Leser als uns  
einschätzigen in Bezug auf Ableitung  
der "Tribune" uns so schnell wie mög-  
lich mitzuteilen.

Die Seite der "Tribune" auf welche, wenn einer  
seiner Redakteure oder in den Redaktionen  
gegen eine andere Seite als uns  
einschätzigen Zeitungen verantwortlich, für uns  
eine Klage erhoben werden soll, ist die  
"Tribune". Der Redakteur bezahlt ihm nur Kosten zu demontieren, der ihm durch ermäßigte Summe, das Subskriptions-  
modell an jedem anderen als uns, eben  
als Preis zu zahlen werden, es müsse dann der her-  
ausgeber einer neu gegründeten Seite unterstellt  
werden.

#### Schulstandesregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder  
der Mutter.

Jacob Wieden, 3. April.  
Fred Opfer, Mädchen, 31. März.  
John Moore, Knabe, 1. April.  
John Jidig, Mädchen, 2. April.  
Charles Sutor, Knab, 1. April.  
Alfred Simon, Mädchen, 30. März.  
Louis Robinson, Knabe, 30. März.  
Willie Butler, Knabe, 3. April.

#### Heiraten.

R. W. Thompson mit Elsa Gibbs.  
Thomas Kier mit Louisa Lemke.  
Henry Schöber mit Johanna Kestler.  
Milt Fizzard mit Delia Shea.  
William Davis mit Alice Burris.

#### Todesfälle.

Lee Braden, 23 Jahre, 4. April.  
Eddie Walter, 11 Monate, 3. April.  
Frau Sam. Bennett, 45 Jahre, 3. April.  
Elsie Adm. Teller, 31 Jahre, 5. April.  
John Timmons, 63 Jahre, 5. April.  
C. E. Roper, 43 Jahre, 4. April.  
Robert C. Gindley, 60 Jahre, 4. April.

— Selbstmord begehndenjenigen, welche  
verschümen durch den Gebrauch von Dr.  
Ball's Husten Syrup ihrem Husten Ein-  
halt zu thun. Er kostet nur 25 Cents.

#### Heute Abend ist Schutzhaltung.

— Verlangt Mucho's "Best Havana  
Cigars".

— Außerhalb der Stadt fielen gestern  
Abend Hagelkörner so groß wie Tauben-  
Eier.

— Die Supreme Lodge of United  
Order of Honor ließ sich in der Recorder's  
Office incorporieren.

— Unter allen Umständen ist es nötig  
ein anderes Mittel gegen häufige Unfälle  
im Hause vorzuhaben. St. Jacob's Öl hat sich gegen alle rheumatischen  
Schmerzen schon seit vielen Jahren be-  
währt.

— 1 Fall von Diphtheria, 2 Fälle von  
Scharlachfieber und 40 Fälle von Masern  
liegen in der Stadt.

— **Bockwurst und Bockbier**  
morgen Vormittag und mor-  
gen Abend für Lunc. John  
Hugle, 60 Ost Washington  
Straße.

— Die Warlow Light, Fuel and  
Power Co. von Warlow ließ sich mit  
\$20,000 Kapital in Staatssekretariate  
inportieren.

— Die besten Bürsten laufen man bei  
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Heute Mittag wurde die Feuer-  
wehr nach dem Hause der Frau Patter-  
ton, No. 512 Nord Illinois Straße ge-  
rufen. Schaden \$5.

— Ein schönes Assortiment  
von handgemachten Damen-  
Schuhen zu \$3.00. Opera und  
French Toes; man gebe zum  
Capital Schuhladen, No. 18  
West Washington Straße.

— Edward Hetherington, ein 72  
Jahre alter Mann, der im Hause seines  
Schwiegervaters, James Billings, No.  
420 Ost Vermont Straße seine Heimat  
ausgeschlagen hat, ist gestern früh vom  
Hause fortgegangen, und seitdem ver-  
schwunden.

— W. T. Brown, Advokat, Vence  
Bld. 31. April.

— Die Grobschwarzen reichten  
heute vier Anklagen ein. Von den An-  
klagten befinden sich in Hof: Isaac  
Abbott, James Woodson, und George  
Stewart; sie sind sämtlich wegen Dieb-  
stahl angeklagt.

— Kauf Mucho's "Best Havana  
Cigars".

#### Die Privilegien eines Politikers.

Das "Journal" berichtet heute, daß  
Sim Coy, der nun wieder vollständig her-  
gestellt ist, nicht nur in der Zelle alle mög-  
lichen Vorzüge vor andern Gefangenen  
genießt indem er ein hübsch eingerichtetes  
Zimmer bewohnt und tatsächlich nicht  
Gefangener sondern ein Gast des Sheriff  
King ist, sondern daß er auch ausgedehnt  
kann, wenn es ihm beliebt.

So war man gestern Abend nicht we-  
niig erstaunt, als er in Begleitung des  
Rathschäfers der Zelle einen Besuch im  
Stationshaus abstattete und indem er  
dieselbst eine Weile verblieb, alte Erinnerungen  
an sich vorüberzog, alte Erinnerungen  
heute fuhr er in einem eleganten offenen  
Wagen per Cylinderbuttpatrone.

Wir unfehlbar gesetztes es vorstän-  
dig richtig halten, wenn ein in erster Instan-  
zien Verurteilter erst dann seine Frei-  
heit zu Delphi, Carroll County erhält,  
dann abgestoßen ist, thieite mit, daß  
die sanitären Zustände in jener Anstalt  
entsetzlich schlecht seien, und das dasselbe  
Abhöhe gesetztes werden müsse.

Eine Resolution wurde passirt, durch  
welche alle Grundeigentümner benachrich-  
tigt werden, bis zum 15. April ihre Höfe  
zu reinigen.

#### Staatsgesundheitsbehörde.

In der gestern stattgefundenen Sitzung  
der Staats-Gesundheitsbehörde wurde  
beschlusset, den Staat in vier  
Distrikte einzuteilen um dadurch eine  
bessere Überwachung zu gewinnen. Diese  
Distrikte werden unter die direkte Aufsicht  
solcher Ärzte gestellt: Nordwestlicher  
District Dr. J. N. Taylor von Craw-  
fordville; nordöstlicher District Dr.  
Seamright von Louisville; südwesterlicher  
District, Dr. W. A. Frisch von Evans-  
ton; südöstlicher District, Dr. S. S.  
Post von Greenfield.

Die Grenzlinie wird in Indianapolis  
gezogen.

Dr. Metcalf, der Sekretär der Behörde,  
wird die Oberaufsicht über Marion  
County haben.

Dr. Swainright, der soeben dem County  
Aufsicht zu Delphi, Carroll County erhalten  
hatte, ist nun seine Alterskosten das Urteil  
befriedigt haben. Bilder ist

im Zuchthausstrafe Verurteilten wurden  
immer gleich ins Zuchthaus abgeführt, ganz  
einer mit viel Zuversicht man  
dachte die Umsetzung des Urteils von  
Justizwesen doch nirgends so öffentlich  
betrieben wird, als gerade hier.

Wir finden die Leute, welche sich dar-  
über aufhalten, wenn einem in Ungleich-  
heit gerathen sein Los etwas erleichtert  
wird, aber wie leben nicht ein, worum ein  
Politiker, der als Spieghub überführt  
worden ist, mehr Privilegien haben soll,  
als einer den vielleicht die Roth ins Glend  
gebracht hat, und glauben fernher nicht,  
daß Brankauer mehr verdorben hat als  
Coy; im Gegenteil wir halten Brankauer  
für den minder Schuldigen.

#### Der Staub.

Penn nie zuvor, so sollte es doch ge-  
sehen, wenn jedesmal star geworden sein, daß  
etwas geschafft wurde, um den Staub in  
den Straßen zu legen. Mit jedem  
Abenzug hatte man gestern das Ver-  
gnügen eine Partie Staub zu verschaffen  
und in den Gehölzen sowohl wie in den  
Privattheilen der Stadt war es nahezu  
unmöglich, die Räume vor dem lästigen  
Endringling zu schützen. Den ganzen  
Tag über wurden durch den Wind mächtige  
Staubwolken aufgewirbelt und es  
war zeitweise fast unmöglich sich auf der  
Straße fortzubewegen. Das Vetter,  
welches begleitet von beständigem Regen gegen  
Abend über unsre Stadt hinwegzog, war  
denn auch ein wahrer Segen, und die  
Staubfrage stand dadurch wenigstens für  
eine kurze Zeit eine angenehme Lösung.

Es wird indes nicht lange dauern und  
dies kostet liebliche Sonne, wie uns die  
Staubfrage auf's Neue aufdrängt.

Die Frage sollte bald endgültig gelöst  
werden und unsere Stadter allein  
haben es in der Hand, dies zu tun.

Die Bepflanzung der Straßen sollte  
durch die Stadt geschafft. Dies For-  
derung wurde schon im vorigen Jahr  
durch die Arbeiterpartei gestellt aber wie  
damals so wird man auch heute wieder  
damit einstimmen, daß kein Stadtrat  
darf da sei. Da man für andere weit  
weniger wichtige Dinge stets Geld aufzu-  
treiben weiß, so ist dieser Einwand nicht  
stichhaltig, denn es ist nicht nur eine Frage  
der Reinlichkeit ob die Straßen der Stadt  
bedient werden sollen, sondern es ist  
statthaft eine Gesundheitsfrage für die  
Bevölkerung dieser Stadt geworden und  
der Stadtrat hat sie als solche zu er-  
ledigen.

Zimmer No. 3 — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No. 3. — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No. 3. — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No. 3. — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No. 3. — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No. 3. — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No. 3. — Emil Colman u. A.  
gegen Theodore Pfaffen u. A. Noten-  
lage. Urteil für \$206.24.

Carrie Uhl gegen Jos. Buchanan u. A.  
Notenlage; Urteil für \$119.65.

P. Lieber Brewing Co. gegen Jos.  
Curtin. Schuldtage; Urteil für \$192.

C. D. Harter gegen Emma J. Harter;  
Schuldung zweifelhaft.

Zimmer No. 2. P. Lieber Brewing  
Co. gegen Charles Hobig. Schuldtage;  
Mary A. Pence gegen Chas. A. Bied-  
meister; zu Gunsten des Verlagten ent-  
schieden.

Gus Williams erhielt heute sein Urteil  
dafür und befindet sich bereits auf dem  
Wege nach Michigan City.

John Hay, welcher Zimmerman war,  
gezogen von einem Manne Namens Scott  
gegen die Stadt hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

Zimmer No.